

Tommys Gebärdenwelt

Kurz und knapp

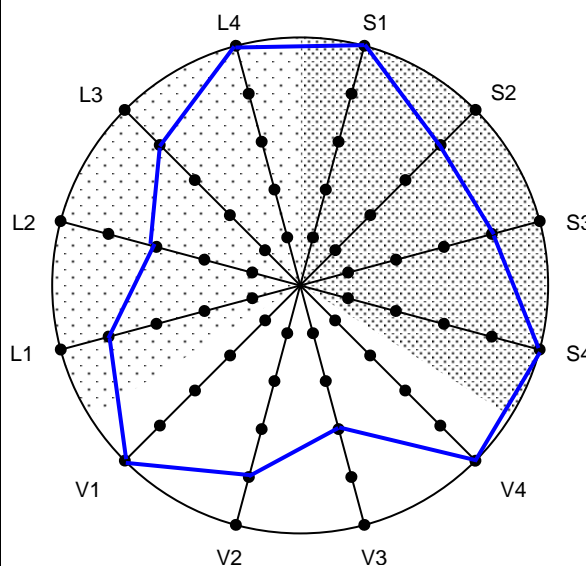
Fach Sprachförderung
Thema Erlernen der deutschen
 Gebärdensprache
Schulform Förderschule
Jahrgangsstufe Grundstufe / Mittelstufe

Verlag Kestner-Verlag
Technik (mindestens) Pentium I 133 MHz, 32
 MB RAM, 2 MB Grafik,
 CD-Rom, Soundkarte,
 60 MB Festplattenspei-
 cher. Ab Windows 95
Kosten (Händler) 55,- € Einzelplatz
 200,- € 12er Lizenz

Bearbeiter Christoph Jung
Datum 14. März 2005

Legende:

L1 sachlich	S1 Inhalt	V1 Räume
L2 medial	S2 Gliederung	V2 Zeiten
L3 sozial	S3 Gestaltung	V3 Administration
L4 affektiv	S4 Werkzeuge	V4 Vorerfahrung



Beschreibung der Unterrichtseinheit

Einstieg: Die Lernsoftware „Tommys Gebärdenwelt 2“ wurde in einer Unterrichtseinheit von acht Schulstunden im Rahmen der Einzelförderung von vier sprach- und teilweise geistig behinderten Schülern der Mittelstufe einer Schule für Praktisch Bildbare genutzt. Im Computerraum der Schule konnten die vier Schüler zeitgleich mit der Software arbeiten. Ziel der Einheit war es, Gebärden zu den Themen „Schule“ und „Jahreszeiten“ zu erlernen bzw. zu vertiefen. Zunächst wurde mit den Schülern die grundlegende Bedienung der Software erarbeitet. Dies konnte bereits nach einer Schulstunde abgeschlossen werden.

Erarbeitung: In den übrigen sieben Schulstunden lagen die Unterrichtsziele zum einen im Erlernen von einzelnen Gebärden aus dem Zusammenhang „Schule“ und „Jahreszeiten“, zum anderen in einer „Freiarbeitsphase“ im freien Erkunden der übrigen Bereiche oder des Spiels „Puzzle“, welches im Programm integriert ist. Die Schüler erhielten zu Stundenbeginn jeweils ein eigenes Arbeitsblatt, das sie in einer Schulstunde erarbeiten sollten. Dabei wurden bestimmte Piktogramme (für nicht lesende Schüler) bzw. Wörter angegeben, die sie in der Software suchen und deren Gebärden sie erlernen sollten.

Auswertung: In der letzten Unterrichtsstunde wurden die erlernten Gebärden von den Schülern in Form von Stationsarbeit angewendet. Auch hier bildete das Arbeiten mit dem Computer eine Station. Die übrigen Schüler beschäftigten sich mit dem Erkennen, Vorführen und Kommunizieren mit Gebärden. Durch Beobachtung der Schüler konnten Lernfortschritte beobachtet und dokumentiert werden.

Verwendungskontext (Aufwand zur Umsetzung)

Räume
(V1)

- „Tommys Gebärdenwelt“ kann an einem Einzelplatz-PC, im Computerverbund oder Computerfachraum verwendet werden. Hier wurden nur 4 PCs benötigt.
- Es sollte darauf geachtet werden, dass die Schüler genug Platz haben, Gebärden ungestört nachahmen zu können.

★★★★★

Zeiten (V2)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anwender kann sich einzelne Lernbereiche selbständig auswählen (Schule, Kirche, Arzt etc). Diese sind in sich abgeschlossen und können ohne zeitliche Begrenzung erarbeitet werden. • Die Erarbeitung der einzelnen Bereiche eignen sich sowohl für kurze Freiarbeitsphasen als auch für eine gesamte Schulstunde. • Das Programm kann direkt nach Programmstart verwendet werden. Eine Begrüßungssequenz kann übersprungen bzw. generell unterdrückt werden. Die Software ist dadurch direkt nach dem Start benutzbar. • Die Software richtet sich nach dem individuellen Lerntempo der Schüler. Arbeitsergebnisse können jedoch nicht abgespeichert bzw. später wieder aufgenommen werden. 	★★★★
Administration (V3)	<ul style="list-style-type: none"> • Da das Programm aus aktueller Sicht sehr niedrige Voraussetzungen an einen PC stellt, ist es mit den an Schulen vorhandenen Computern durchaus lauffähig. • Die Installation ist wie üblich durch das Ausführen der SETUP.EXE möglich. Jedoch startet die Installation nicht automatisch. Auf einigen Systemen muss auch zum Abspielen von Videos ein VIDEO-CODEC installiert werden (befindet sich ebenfalls auf der CD-Rom). Dies geschieht ebenfalls durch einen Aufruf einer SETUP.EXE. Grunderfahrungen im Umgang mit dem Windows-Explorer sind deshalb notwendig. • Die Software läuft problemlos, es sind keine weiteren administrativen Arbeiten notwendig. • Eine Netzwerkinstallation ist in der Mehrplatzversion möglich, verlangt aber fortgeschrittenes Computerwissen. 	★★★
Vorerfahrung (V4)	<ul style="list-style-type: none"> • Tommys Gebärdenwelt ist nach der Installation auch von unerfahrenen Computernutzern leicht zu bedienen. • Das Programm wird durchweg mit der Maus gesteuert. Zu jeder Zeit ist durch die Tastenkombination „STRG-S“ oder „CTRL-S“ ein Menü aufrufbar, um Systemeinstellungen vorzunehmen (Steuerung interaktiver und computerspezifischer Elemente). • In interaktiven Kontextmenüs kann der Benutzer durch das Überfahren mit der Maus die Funktion von einzelnen Buttons nachlesen. 	★★★★★
Software (Merkmale des Software-Produkts)		
Inhalt (S1)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm orientiert sich inhaltlich an der Sachumwelt von Schülern der Grundschulen, Förderschulkinder der Grund- und Mittelstufe, zum Teil auch der Hauptstufe. • Ein Bezug zu den Lernplänen an den oben genannten hessischen Schulen kann im Bereich „Sachkunde“ und „Fähigkeit die Sachumwelt zu erleben und mitgestalten zu können“ (Hessische Richtlinien für den Unterricht an Schulen für Praktisch Bildbare) hergestellt werden. Das Programm stellt aber eher einen eignen Bereich im Rahmen der Sprachförderung dar. Adressaten sind hier gehörlose, schwerhörige, lernbehinderte und geistig behinderte Kinder. • Der Anwender hat die Möglichkeit eine Vielzahl relevanter Einzelgebärden zu erlernen. Zudem erhält er Einblicke in die Grammatik der deutschen Gebärdensprache (DGS). • Die Inhalte beschränken sich sinnvoll reduziert auf die Vermittlung grundlegender Gebärden von Hauptwörtern, ausgewählten Adjektiven und Verben. 	★★★★★

	<ul style="list-style-type: none"> • Die verwendeten Gebärden werden korrekt dargestellt und entstammen der deutschen Gebärdensprache (DGS). • Inhaltliche Fehler und Widersprüche sind nicht vorhanden. • Tommys Gebärdenwelt gibt es in zwei Versionen, die sich aber nur von den verwendeten Lernbereichen unterscheiden. Somit stellt „Tommys Gebärdenwelt 2“ eine Erweiterung vom „Tommys Gebärdenwelt 1“ dar und umgekehrt. 	
Gliederung (S2)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vielzahl der Inhalte sind logisch gegliedert und bildlich ansprechend strukturiert. • Die Aufgabenbereiche sind durch aussagekräftige Bilder gekennzeichnet. Beispielsweise der Bereich „Kirche“ wird deutlich durch ein Kirchengebäude repräsentiert. • Innerhalb der Übungen stehen dem Benutzer farblich ansprechend gestaltete Bilder zur Verfügung, die eine typische Situation abbilden. Man kann nun frei einzelne darauf abgebildete Gegenstände, Tiere oder Personen anklicken und erhält die entsprechende Gebärde direkt durch ein Video in Verbindung mit dem gesprochenen Wort gezeigt. • Alle in den Aufgabenbereichen befindlichen Gebärden sind noch einmal am Rand beschriftet abgebildet. Dadurch wirkt das Gesamtbild leicht überladen 	★★★★
Gestaltung (S3)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilder sind ausdrucksstark und kindgerecht im Comic-Stil gehalten. Durch den freundlichen und farbenfrohen Eindruck regen sie den Betrachter an, Einzelheiten auf dem Bild zu erkennen und diese anzuklicken. • Die Bilder werden durch bewegte Elemente lebendig gemacht. So sieht man beim Öffnen eines Aufgabenbereiches einen Hund durchs Bild laufen, einzelne Gegenstände bewegen sich. • Die Gebärdenvideos besitzen eine gute Qualität, die Audiounterstützung ist hochwertig. • Die bildlichen Abbildungen sind eindeutig und aussagekräftig in Beziehung zu ihren Funktionen. • Für Jugendliche wirken die Bilder jedoch zu „kindlich“. 	★★★★
Werkzeuge (S4)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebärden werden durch Videos mit Audiokommentar eingeübt. Sie werden in frei positionierbaren Fenstern abgespielt. • Die Videos können dabei ähnlich eines Videorekorders bedient werden. Es besteht die Möglichkeit zu spulen, vorübergehend anzuhalten und sie langsamer abzuspielen. • Die Videos werden in allen Übungen in derselben Form verwendet. • Der Benutzer hat die Möglichkeit einzelne Gebärden in Form eines Quiz eingehend zu üben. Dazu können einzelne Bilder in einem Korb gesammelt werden. Die damit verbundenen Gebärden werden dann im „Korb-Quiz“ abgefragt. • Zum Erlernen der grundlegenden Grammatik gibt es einen kleinen Bereich „erste Sätze“. Hier werden - durch ein Video demonstriert - neun einfache Sätze übersetzt. Dabei kann der Benutzer sogar zwischen der Grammatik der deutschen Gebärdensprache (DGS) und den lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) zu jeder Zeit wählen. • Ein eigener Bereich mit dem Namen „Elternseite“ bietet zudem eine Wörterliste in Form eines einfachen Lexikons, in dem man Gebärden nachschlagen kann. Hier findet man auch Informationen zu der Grammatik der DGS und eine Einführung in die Gebärdenschrift (SignWriting). 	★★★★★

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wörterliste ist für lesende Schüler geeignet, da dort einzelne Gebärden schnell nachgeschlagen werden können. Auch hier gibt es die sinnvolle Möglichkeit eines Quiz. • Ein Puzzle sorgt für ein Spielangebot und dadurch für Abwechslung. • Es fehlt jedoch die Möglichkeit erzielte Ergebnisse abzuspeichern oder bereits mehrfach erarbeitete Bereiche auszuschließen. Auch für den Lehrer ist es nicht möglich, nachbereitend zu erkennen, welche Inhalte die Schüler erarbeitet haben. • Eine Navigationsleiste in den Aufgabenbereichen ist durchgängig auf der linken Bildschirmseite positioniert. Hier kann der Benutzer das Programm beenden, zwischen einzelnen Aufgabenbereichen wechseln und die Quizfunktion an- bzw. abschalten. 	
Lernhandlungen (didaktisch-pädagogische Erträge)		
sachlich (L1)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Arbeiten mit Tommys Gebärdenwelt hat einen positiven Einfluss auf den Wissenserwerb der Schüler. Dies resultiert aus der ansprechenden Gestaltung, den motivierenden Inhalten und aus der unkomplizierten Bedienung. • Die Software bleibt dabei immer fachlich gesehen bei dem Ziel, dem Benutzer möglichst viele grundlegende Gebärden zu vermitteln. • Die verwendeten Bilder und die gezeigten Szenarien entstammen dem Lebensumfeld der Schüler. Dies erleichterte die sachliche Auseinandersetzungen der Schüler. • Die bildlichen Darstellungen haben einen hohen Aufforderungscharakter, was sich positiv auf das sachbezogene Lernverhalten auswirkte. 	★★★★
medial (L2)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Software ist allein durch sie Maus zu bedienen. Hierbei erlernen die Schüler die Maus als grundlegendes Navigationsselement für Windows basierte Software kennen. • Da auch Videosequenzen und Audioelemente abgespielt werden, erhalten die Schüler Einblicke in Vielfältigkeit der Mediennutzung des Computers. So erlernen Sie das Steuern von Multimediaanwendungen. • Die Nutzung bleibt dabei aber immer auf der durch das Programm vorgegeben Ebene. Die Schüler haben bei diesem Programm nicht die Möglichkeit eigene Ergebnisse zu gestalten (Arbeitsblätter, Gebärdengeschichten, Ausdruck von gestalteten Bildern, etc). 	★★★
sozial (L3)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lernsoftware kann von Schülern einzeln oder auch in kleineren Gruppen angewendet werden. Durch das Kommunikationsmedium „Gebärde“, kann das Programm als Anstoß genutzt werden, miteinander zu interagieren. Dabei bietet es sich immer an, die erlernten Unterrichtsinhalte auch direkt mit einem Partner auszuprobieren. Nichtsprechende Schüler erhalten hierbei die Möglichkeit effektiver zu kommunizieren. • Das integrierte Quiz lässt Platz für Partner- bzw. Gruppenarbeit. • Das Programm sensibilisiert den Benutzer für die Kommunikation gehörloser Menschen und schafft dadurch auch empathische Lernmöglichkeiten. 	★★★★

affektiv (L4)	<ul style="list-style-type: none"> • Den Schülern macht das Arbeiten mit der Software Spaß, so dass die Schüler auch gerne in Freiarbeitsphasen mit Tommys Gebärdenwelt spielen. • Die Schüler haben immer das Gefühl, dass Sie mit der Software selbständig arbeiten und nicht das Programm das Lerntempo bzw. die Lerninhalte vorgibt. • Auch geistig behinderte Schüler haben aufgrund der leichten Bedienung in kurzer Zeit die Möglichkeit selbständig mit dem Programm zu arbeiten. • Durch die gelungene bildliche Darstellung und die kindgerechte Umsetzung der Lernsoftware können Schüler mit Gebärden positive Eindrücke verbinden. 	★★★★★
-------------------------	---	-------

Fazit und Empfehlungen

Das Programm „Tommys Gebärdenwelt“ ist uneingeschränkt für die Arbeit an Grund- und Förderschulen zu empfehlen. Auch für Menschen, die sich grundlegend mit der Kommunikation durch Gebärden vertraut machen wollen, bietet das Programm sinnvolle Lerninhalte.

Hervorzuheben ist die gelungene Aufmachung der Software, die hochwertigen Multimediaelemente, die einfache Bedienung und die gelungene Verknüpfung zwischen Bild, Gebärde und Lautsprache. Der Anwender wird hierdurch motiviert mit der Software zu arbeiten

Leider bietet die Software keine Möglichkeit bestimmte Lerninhalte für die Schüler einzugrenzen oder erarbeitete Inhalte durch den Lehrer nachzuprüfen. Eine Integration eines einfachen Autorensystems wäre sinnvoll sowie die Möglichkeit Arbeitsblätter mit den verwendeten Bildern und Piktogrammen zu erstellen.

Tommys Gebärdenwelt gibt es in zwei Versionen, die sich aber nur von den verwendeten Lernbereichen unterscheiden. Somit stellt „Tommys Gebärdenwelt 2“ eine Erweiterung vom „Tommys Gebärdenwelt 1“ dar und umgekehrt. Es ist sinnvoll beide Versionen im Unterricht einzusetzen, um eine möglichst große Vielfalt an Gebärden den Schülern näher zu bringen.



